



HLA-B*5701-Allel-Typisierung

Testparameter	HLA-B*57-Allele
Material	<u>EDTA-Blut</u> , 2.7 mL (Blutbildröhrchen)
Methode	<u>NAA</u> , <u>SEQU</u>
Qualitätskontrolle	<u>Zertifikat</u>
Anforderungsschein	<u>Download</u> und <u>Analysenposition</u>
Auskünfte	<u>Zelluläre Immunologie / Immungenetik</u>
Analysenkosten	<u>EBM</u> , <u>GOÄ</u>

Indikationen **Abacavir Hypersensitivität:** Das Nukleosidanalogen Abacavir ist seit 1999 für die HIV-Therapie zugelassen und ist ein weit verbreiteter Bestandteil der antiretroviralen Therapie. Die Hauptnebenwirkung von Abacavir ist die so genannte Hypersensitivitätsreaktion (HSR), eine idiosynkratische systemische Reaktion, die bei ca. 5 % der Patienten meist innerhalb der ersten sechs Wochen der Therapie auftritt und einen schwerwiegenden Verlauf haben kann. Beim Auftreten einer HSR muss Abacavir abgesetzt werden und darf vom Patienten nie wieder eingenommen werden. Mehrere Studien haben gezeigt, dass das Auftreten einer HSR mit dem Vorhandensein des HLA-B*5701 Allels assoziiert ist. In weiteren kleinen prospektiven Studien konnte außerdem gezeigt werden, dass durch die Testung von Patienten auf HLA-B*5701 vor Abacavir-Gabe und konsekutiver Vermeidung von Abacavir bei Patienten mit positivem HLA-B5701-Befund die Häufigkeit das Auftreten einer HSR minimiert werden kann.

P. Schranz, H.-P. Seelig